



Unsere Gemeinde

zugestellt durch post.at

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Ausgabe Dezember 2010

EIN FROHES FEST!



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **Marktgemeinde Götzendorf/Leitha**,
2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel. 02169/2274, e-mail: goetzendorf@kabsi.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Ackermann



Götzensdorf, im Dezember 2010

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Geschäftige Hektik und Trubel paart sich mit fröhlicher Vorfreude, Punsch lockt mit Zimt und Zucker, Weihnachtsfeiern überall, Keksduft in der Luft... mit einem Wort: Es weihnachtet wieder einmal sehr!

Auch in der Vorweihnachtszeit hat sich in unserer Marktgemeinde wieder einiges getan.

Dabei war 2010 sicher kein leichtes Jahr: es hielt für uns alle große Herausforderungen bereit.

Die vielzitierte Finanzkrise ist nun leider auch auf der untersten politischen Ebene angekommen: viele Gemeindebudgets stehen unter massivem Druck! Hohe Ausgaben für Infrastruktur und Sozialleistungen haben vielerorts die Kassen geleert. Die Zahlungen für Sozialhilfe, Krankenanstalten und Pflege steigen viel stärker an als die Steuereinnahmen. Wenn diese finanzielle „Schräglage“ mit sinkenden Einnahmen und steigenden Ausgaben nicht bald korrigiert wird, dann werden schon in naher Zukunft viele österreichische Kommunen in große finanzielle Probleme schlittern, mit der Konsequenz, dass wichtige und notwendige lokale Leistungsangebote gekürzt oder ganz gestrichen werden müssen. Dagegen gilt es konsequent und mit voller Leistungsbereitschaft anzukämpfen.

Aus Sicht der Marktgemeinde Götzensdorf können wir mit dem **Verlauf des Budgetjahres 2010** durchaus sehr zufrieden sein. Wir haben gut und solide gearbeitet sowie vorausschauend gewirtschaftet, um möglichst viele Projekte und Vorhaben auch wirklich realisieren zu können – trotz der negativen Rahmenbedingungen. Im Zuge des Rechnungsabschlusses 2010 werden wir sicher näher über diese Erfolge berichten können.

Aktuell wird aber schon eifrig an den Planungen für das Jahr 2011 gearbeitet. Eigentlich steht unser Arbeitsprogramm für die kommenden zwölf Monate auch schon fest, denn der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom Montag, den 13. Dezember 2010, bereits den **Voranschlag 2011 sowie den Mittelfristigen Finanzplan 2011 – 2014** behandelt. Ich persönlich gehe davon aus, dass auch das kommende Haushaltsjahr kein einfaches sein wird. Dennoch haben wir uns im Gemeinderat in diesen kommenden zwölf Monaten wieder einiges für Götzensdorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf vorgenommen. Insgesamt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von ca. €3,5 Millionen geplant. Der außerordentliche Haushalt (AOH) beinhaltet acht Vorhaben, wobei die Errichtung des Regenwasserkanals in Pischelsdorf das betragsmäßig größte Vorhaben darstellt. Die Finanzierung dieses Bauprojekts erfolgt via einstimmig beschlossenen Darlehen.

Weitere Themen des AOH stellen Straßenbaumaßnahmen, Arbeiten im Gemeindesaal, der Ankauf von Schulmöbeln, das Hochwasserschutzprojekt Neu-Pischelsdorf sowie die Errichtung eines Gerätehauses am neuen Friedhof in Götzensdorf dar. Selbstverständlich werden wir in den kommenden 365 Tagen auch alle unsere Vereine und Institutionen unterstützen. Allerdings mußten wir im Zuge der Beratungen für diesen Haushaltsvoranschlag auch über einige Gebührenerhöhungen sprechen. Gemeinsam ist es uns dabei aber gelungen, vernünftige Lösungen und Konzepte auszuarbeiten. Bis auf die Anpassung der Gebühren des Wasserhaushalts konnten wir bei allen anderen notwendigen Gebührenthemen im Gemeinderat sogar Einstimmigkeit erzielen. Damit hatte ich persönlich eigentlich gar nicht gerechnet, denn mit Gebührenerhöhungen hat man logischerweise keine Freude – und man macht sich damit üblicherweise auch keine Freunde.

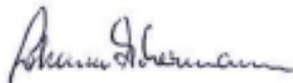
Leider konnte diese Einstimmigkeit aber nicht beim **Beschluss des Voranschlags 2011** erzielt werden – dieser wurde vom Gemeinderat mit einfacher Mehrheit beschlossen. Gerade in so schwierigen Zeiten hätte ich mir die volle Unterstützung des Gemeinderats gewünscht, denn ich halte das von mir vorgelegte Paket und die darin enthaltenen Themen, Projekte und Vorhaben wirklich für vernünftig und sinnvoll. Wir werden Ihnen, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, das Budget 2011 in gewohnter Weise bei nächster Gelegenheit detailliert erläutern.

In letzter Zeit bin ich einige Male auf die Themen „**Windpark Pischelsdorf**“ und „**Spange Götzendorf**“ angesprochen worden. Zu beiden Themen kann ich Ihnen an dieser Stelle von Neuigkeiten berichten. So hat beim Windpark nun der Umweltsenat der Republik Österreich zu einer öffentlichen mündlichen Berufungsverhandlung am Sitz des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft eingeladen, welche am Freitag, den 14. Jänner 2011 um 11 Uhr im Festsaal stattfinden wird. Zu dieser Verhandlung wurde deshalb eingeladen, da gegen den von der NÖ Landesregierung ausgestellten Bescheid von mehreren Parteien Berufung erhoben wurde. Nur kurz zur Erinnerung: die Landesregierung hatte im Zuge des Bescheides die Errichtung von drei Windkraftanlagen abgelehnt und gleichzeitig der Errichtung von dreizehn Anlagen die Zustimmung erteilt. Selbstverständlich halten wir Sie über den Stand des Verfahrens sowie die nächsten Schritte am laufenden. Gerne komme ich auch dem Ersuchen des Umweltsenats nach und informiere über diesen Verhandlungstermin via Anschlagtafel sowie auf unserer Gemeindehomepage.

Dort finden Sie aktuell auch die Kundmachung einer weiteren Verhandlung: dabei geht es nun um die bereits vielzitierte „**Spange Götzendorf**“. Laut Kundmachung sieht das von der ÖBB Infrastruktur AG und dem Land Niederösterreich eingereichte Projekt „Spange Götzendorf / Umfahrung Landesstraße B60“ die Errichtung eines kombinierten Eisenbahn- und Straßenprojekts zwischen Fischamend und Götzendorf vor. Die zweigleisige Spange Götzendorf weist eine Gesamtlänge von 14,2 Kilometern auf. Damit wird eine neue Verbindung zwischen dem Flughafen Wien und der Ostbahn geschaffen. Parallel zur Eisenbahntrasse ist die Errichtung der neuen Landesstraße B60 mit einer projektierten Länge von ca. 13,6 Kilometern geplant. Gemäß §16 UVP-G 2000 wird nun über das Ansuchen der ÖBB Infrastruktur AG und des Landes Niederösterreich eine mündliche Verhandlung anberaumt, welche am 17. und 18. Jänner 2011 (Beginn: jeweils 9 Uhr) im Gemeindesaal (Gasthof Paus, Hauptplatz 14) stattfinden wird. Informationen über das Umweltverträglichkeitsgutachten können ab sofort bis 19. Jänner 2011 in den Standort-gemeinden sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, während der jeweiligen Amtsstunden im Zuge der öffentlichen Einsichtnahme eingeholt werden.

Zum Abschluss noch ein Veranstaltungshinweis in eigener Sache: der **Neujahrsempfang der Marktgemeinde Götzendorf** wird am 07. Jänner 2011 ab 19 Uhr im Musikheim stattfinden. Es würde mich im Namen des gesamten Gemeinderates sehr freuen, dabei zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf begrüßen zu dürfen.

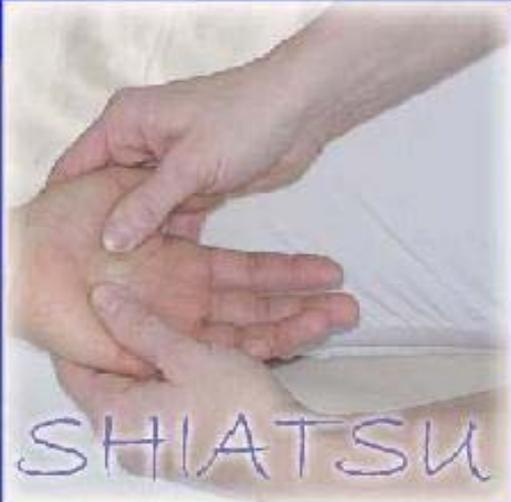
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien und Freunden eine fröhliche und entspannende Zeit über die kommenden Feiertage, frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2011!



Ihr Johann Ackermann

P.S. Der **Gemeindeplaner 2011** wird von den Gemeinderäten in den Weihnachtsfeiertagen ausgetragen. Damit sparen wir die Kosten des Versandes und ich bedanke mich dafür bei den Kolleginnen und Kollegen recht herzlich!

„Berührung ist die älteste Form der Kommunikation“



Terminvereinbarung
Handy: 0699 12646005
mail: claudia.dorn@aon.at

Schöne Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Claudia Dorn Shiatsu-Massage-Praktikerin
2434 Götzendorf, Edward Heller Str. 4
1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 108b/10

NÖ Hundehaltegesetz

§ 8 – Das Führen von Hunden

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

An den oben genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential mit Maulkorb und Leine) geführt werden.

Ausgenommen von der Maulkorb- und Leinenpflicht sind Hunde während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung, das sind Dienst-, Jagd-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde.





**Frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr**

wünscht

Damen + Herren Friseur
Gabriele Juszezak Fußpflege

Hauptstraße 20a . 2434 Götzendorf
Tel. 02169/2422

Homepage: www.frisiersalon-gabriele.at



Ferientermine 2011:

Für öffentliche mittlere und höhere Schulen und private mittlere und höhere Schulen mit Öffentlichkeitsrecht:



Weihnachtsferien: 24.12.2010 bis 06.01.2011
(7. Jänner 2011: NÖ – vom Landesschulrat gesetzlich
verordneter schulautonomer Tag)

Semesterferien:

NÖ und Wien 05.02. bis 13.02.2011

Osterferien: 16.04. bis 26.04.2011

Pfingstferien: 11.06. bis 14.06.2011

Sommerferien NÖ,

Bgld. und Wien 02.07. bis 04.09.2011

Elektrounternehmen Ing. Raimund Rezac



2434 Götzendorf
Hauptstrasse 7
Tel. 02169 2282 Fax: DW 4
Mobil: 0676/526 39 11
E-Mail: office@elektro-rezac.at
Web: www.elektro-rezac.at

**Ein frohes Fest und
vielen Dank
für Ihr Vertrauen**

Wir bringen Spannung in Ihr Heim



Frohe Weihnachten
und ein
glückliches
Neues Jahr

wünscht

Nähstube

Sonja Wollinger



Ein frohes Fest
und ein gutes
Neues Jahr



wünscht

NÖ SENIORENBUND
Ortsgruppe Götzendorf-
Pischelsdorf

Ein frohes Fest
und ein
gutes Neues Jahr



wünscht

Gasthaus „21er“
Auguste Illenschitz



Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches
Neues Jahr 2011

wünscht

Poly Pool
MÜCK

Firma Mück

Kunststoffverarbeitung

www.mueck.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR PISCHELSDORF

Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf möchte die Zeit vor Weihnachten wieder nutzen, um einen kurzen Überblick über die letzten Monate zu geben.

Zum Glück gab es in den letzten Monaten keine größeren Einsätze und somit konnte man sich ganz auf die Aus- und Weiterbildung in der Wehr kümmern.

So konnte z.B. die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in der Stufe Bronze und Silber (jeweils eine Gruppe) erfolgreich absolviert werden.

Die Ausbildungsprüfung dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der Ausbildungsrichtlinie „Die Gruppe im technischen Feuerwehreinsatz“ um ein geordnetes und damit zielführendes Zusammenarbeiten bei der technischen Hilfeleistung sicherzustellen. Bei der Leistungsprüfung wird nicht Wert auf schnelles Arbeiten gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit den eigenen Fahrzeugen und Geräten erbringen, wie diese im Einsatz zur Menschenrettung gefordert ist.

Diese Prüfung gliedert sich in Gerätekunde und Wissensüberprüfung, Erste Hilfe Maßnahmen und einem praktischen Teil. Die Gerätekunde erfordert ein genaues Wissen über die Lage aller Geräte im jeweiligen Fahrzeug und dem Verwendungszweck. Hierbei werden von jedem Teilnehmer 2 Geräte gelöst, deren Lage bei geschlossenen Türen bzw. Rollläden genau gezeigt und erklärt werden müssen. Die Abweichung zur tatsächlichen Lage darf max. eine Handbreite betragen. Im praktischen Teil wird die richtige Vorgehensweise bei einem Verkehrsunfall geprüft. Die Gruppe muss hier das Retten einer eingeklemmten Person mit den hydraulischen Rettungsgeräten (Spreizer und Schere) bewältigen. Dazu gehört die richtige Absicherung für den Eigenschutz, der Aufbau eines doppelten Brandschutzes mittels Hochdruck-Rohr und Feuerlöscher, korrekte Handhabung mit Spreizer und Schneidegerät und der Aufbau einer Beleuchtung. Die Gruppe muss sich bei dieser Übung in einem Zeitfenster zwischen 170 und 200 Sekunden bewegen. Ein zu schnelles oder zu langsames Arbeiten wird mit Strafpunkten gewertet!

Teilnehmer in Bronze:

Fink Alexander
Fink Martin
Heidegger Benjamin
Heidegger Richard
Jungbauer Hubert
Jungbauer Stefan
Teizer Claus
Teizer Stephan
Vogel Peter
Vogel Thomas



Teilnehmer in Silber:

Fink Alexander
Fink Martin
Geringer Dominik
Grabler Hans-Peter
Jäger Markus
Jäger Stefan
Jungbauer Stefan
Jungbauer Thomas
Siegl Thomas
Vogel Peter

Über weitere Aktivitäten der Wehr können Sie sich auch im Internet unter www.ff-pischelsdorf.at informieren.

An dieser Stelle möchte Sie die Feuerwehr wieder zum alljährlichen Glühweinstand vor dem Gasthaus Fede am 31.12.2010 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr einladen. Außerdem kann am 24. Dezember (vormittags) das Friedenslicht im Feuerwehrhaus abgeholt werden!

LM Markus Jäger, Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit

GÖTZENDORF
POTTENDORF
HORNSTEIN



Frohe
Weihnachten
und ein
erfolgreiches
Jahr 2011

wünscht
Firma Polsterer



Herzliche
Weihnachtsgrüße
und ein
gesundes Neues Jahr



wünscht
allen Mitgliedern
die Ortsgruppe des
Kriegsopferverbandes
Götzendorf/L.

Frohe Weihnachten
und die besten
Wünsche im
Neuen Jahr



Sportverein ASC
Götzendorf

Radfahrer ohne Licht

Konsequenzen für mangelhaft ausgerüstete Fahrräder

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass immer wieder Fahrräder mangelhaft ausgerüstet und die Radfahrer unzureichend beleuchtet unterwegs sind. Radfahrer sind im Straßenverkehr die am stärksten gefährdeten Teilnehmer – sie sind nicht nur ungeschützt wie Fußgänger, sondern auch noch selber in Bewegung.

Gerade in der dunklen Jahreszeit sollten sich Radler bewusst mit der richtigen Beleuchtung sichtbar machen. Neben der erhöhten Unfallgefahr drohen mit einem mangelhaft ausgerüsteten Fahrrad auch Geldstrafen. Wer sich nicht an die Vorschriften hält, dem kann bei einem Unfall ein Mitverschulden angelastet werden.



Die richtige Radbeleuchtung

Grundsätzlich müssen Fahrräder - auch Mountainbikes - mit Scheinwerfern, Rücklicht sowie mit passiven Rückstrahlern, die nach vorne weiß und nach hinten rot reflektieren, ausgestattet sein. An den Pedalen und seitlich an den Radspeichen müssen gelbe Reflektoren fixiert sein, außer die Reifen bzw. Felgen reflektieren weiß bzw. gelb. Allerdings: Nur eine Beleuchtung, die auch verwendet wird, ermöglicht unfallfreies Unterwegssein.

Wann man das Licht einschalten muss

In der Straßenverkehrsordnung ist vorgeschrieben, dass bei Nebel, Dämmerung, Dunkelheit und schlechtem Wetter mit Licht geradelt werden muss.



NÖ Heizkostenzuschuss

Auch heuer können NÖ LandesbürgerInnen den Heizkostenzuschuss erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht überschreiten.

Der Zuschuss beträgt **€130,-** vom Land NÖ und **€100,-** von der Marktgemeinde Götzendorf einmalig pro Haushalt.

Das Antragsformular ist am Gemeindeamt erhältlich und kann ab sofort bis spätestens 2.5.2011 samt den erforderlichen Nachweisen gestellt werden.



Einkommensgrenze ist:

für Alleinstehende	€	783,99
für Ehepaare und Lebensgemeinschaften	€	1.175,45
zuzüglich für jedes Kind	€	120,96
für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt	€	391,46

KOMPOSTANLAGE GÖTZENDORF

Veredelung von Bioabfällen, Strauchschnitt, Wurzelstöcken, Laub und
Gras zu hochwertiger Komposterde

*Frohe Weihnachten und ein
glückliches Jahr 2011*

Hölzl

2434 Götzendorf, Hauptstraße 25
Tel 02169/8251 0664/212 28 82

Sandruschitz

2434 Götzendorf, Hauptstraße 3
Tel 02169/2998 0676/601 93 04



Mrs. Sp^orty
Ihr persönlicher Sportclub

Hauptplatz 10-11 / 1.Stock/Top 5
2460 Bruck an der Leitha
Tel.: 02162 / 640 44



Schöne Weihnachten und
ein gesundes **N**eues **J**ahr



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

FROHE WEIHNACHTEN
UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES
JAHR



FÜR SIE UND IHRE FAMILIEN
WÜNSCHT DIE BEZIRKSSTELLE
GÖTZENDORF

LRR Leopold Sandruschitz
Bezirksstellenleiter



**Ein frohes Weihnachtsfest &
ein glückliches Neues Jahr!**

**wünscht Ihnen
das Team der
Raiffeisenbank Götzensdorf**



Raiffeisenbank
Region Schwechat 



**Ein frohes, gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches,
glückliches Neues Jahr
wünscht Ihr ÖVP-
Gemeinderatsteam**



Rudolf
SANDRUSCHITZ



Dietmar
SADNEK



Elisabeth
SCHLEMBACH



Martina GASS-
RZECZNICEK



Kurt
WIMMER



Gerhard
MÖRK



Gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2011 wünschen:

*Gasthaus
„Zum 9er“*

allen „Honig“-Kunden



**Hilde und Franz
Kummer**



bio-**WITTNER**-natur
COOP/COOP Lebensmittel

Friedliche Weihnachtszeit und ein schönes Fest
wünschen
**Alfred, Maria,
Stella & Niklas Wittner**



*Dorferneuerungs-
verein*
G+P Aktiv

Obmann Franz Bozeczki

Frohe Weihnachten und ein glückliches
Neues Jahr

entbietet
FAMILIE FEDE

VIEHHANDEL, SCHLACHTHOF, GASTHOF UND IHR
NAHVERSORGER - 2434 PISCHELSDORF - TEL.: 2017



Heimhilfe mit Herz

Was wünschen sich viele Menschen vom Leben, wenn sie älter werden? Sie wünschen sich Wärme, Geborgenheit und Aufmerksamkeit. Sie möchten ein Leben in Selbstbestimmung nach ihren individuellen Ansprüchen leben. Damit Sie zuhause bleiben können und Ihr Leben nach Ihren Vorstellungen gestalten

können, unterstützen wir Sie im Alltag. Die Heimhelferinnen der Volkshilfe des Bezirks Bruck/Leitha kommen direkt zu Ihnen nach Hause und helfen Ihnen im Haushalt und bei der Körperpflege. Sie helfen Ihnen bei Besorgungen, beim Einkaufen, bei Post- oder Behördenwegen oder bei Arztbesuchen. Gerne begleiten unsere MitarbeiterInnen Sie auch zum Friedhof, zum Friseur oder zu Besuchen bei Verwandten oder Freunden.

Alle Informationen über unsere **Dienstleistungen**, wie Hauskrankenpflege, Kurzzeitpflege, Mobile Therapie, Essen zuhause oder Notruftelefon, erhalten Sie telefonisch in unserem Bezirksbüro oder unter www.noe-volkshilfe.at.



Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:

Wählen Sie 0676 / 8676 und die Postleitzahl Ihres Wohnortes

*Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe wünschen Ihnen auf diesem Wege ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.*

Die freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf

**wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein
besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2011 !!!**



Für und aus der Chronik berichtet:

Neue Erkenntnisse über die Ortskirche in Götzendorf

Am 8.11.2010 trafen sich Vertreter der Erzdiözese und Pfarramt zu einer Art Endbesichtigung der abgeschlossenen Sicherungsarbeiten bei der Kirche Götzendorf. Damit fand eine lange Vorgeschichte ihr vorläufiges Ende und für mich die Gelegenheit, neue Gutachten über die Ortskirche von Götzendorf zur Kenntnis zu bringen.

So mußte nach einem am 23. Februar 2008 endgültig erlassenen Betretungsverbot der Kirche in Götzendorf umfangreiche Sanierungsarbeiten zur Stabilisierung des Gotteshauses gegen die Senkung der Grundfesten mit anschließender Generalsanierung vorgenommen werden.

Die Vermutungen über die Senkung und der damit verbundenen Gebäuderisse gingen von einer Austrocknung des tragenden Erdreichs bis zur stetigen Erschütterung durch den gestiegenen Schwerverkehr auf der nur wenige Meter entfernt vorbeiführenden Bundesstraße 60. Die Orts- und Pfarrgemeinschaft stand vor einer grundsätzlichen Entscheidung eines Neubaus oder Erhaltung und Sanierung der Kirche. Manche waren in Unkenntnis der Tatsachen der Meinung, daß die Ortskirche ohnehin kein hohes Alter oder eine historisch wertvolle Vergangenheit aufweisen kann und daher ein Abreißen und Neubau der Kirche rentabler wäre.

Dankenswerterweise waren Bausachverständige vom erzbischöflichen Bauamt und Denkmalamt anderer Meinung.

Zu diesem Zeitpunkt konnten von uns aus nur Unterlagen vorgelegt werden, wonach bereits 1579 die Ortskirche neben einer Kapelle in der Burg Götzendorf schriftlich erwähnt und im 18. Jahrhundert barockisiert wurde.

Es erfolgte vorerst im August 2008 die statische Sanierung. Mit etwa 54 Bohrlöcher wurde von der Fa. Keller Grundbau GmbH in Wien die Grundfesten der gesamten Kirche in 8 bis 9 m Tiefe im sogenannten „Soilcrete“-Verfahren verfestigt und so die Stabilität des historischen Baues gesichert.

Vor einer geplanten Innenrenovierung mit Ausmalen der Kirche wurde für eine denkmalpflegerische Untersuchung der Architekturoberfläche Frau Mag. Hoffmann beauftragt, die ihre Untersuchungsarbeiten Jänner, Februar 2009 vornahm und ihre fachkundig gewonnenen Erkenntnisse in einer 65seitigen Befunderhebung zusammenfaßte. (Frau Mag. Hoffmann führte auch die wissenschaftlichen Untersuchungen der romanischen Wandmalerei in der Apsiskalotte der Kirche in Wilfleinsdorf durch.)

Als nächster Schritt war die Freilegung der Außenfassade der gesamten Kirche bis zu einer Höhe von 2 m notwendig, die tatsächlich am 13. Juni 2009 von 20 freiwilligen Helfern bewerkstelligt werden konnte. Die freigelegten Mauern mit spolierten Buckelquadern erweckten naturgemäß ein hohes Interesse. Spätestens an dieser Stelle muß den freiwilligen Helfern ein großes Lob ausgesprochen werden, die nicht nur den alten Außenverputz entfernten, sondern sich auch die Mühe machten, die Fugen des Steinmauerwerkes auszukratzen bzw. freizumachen und sie so für nachfolgende historische Untersuchungen durch Experten aufzubereiten.

Mit entsprechenden Unterlagen und Bildmaterial konnte das Bundesdenkmalamt für eine spezifische Besichtigung und in der Folge für eine genaue archäologische Untersuchung der freigelegten Steinmauer und überhaupt für eine genaue Untersuchung der Bausubstanz der Ortskirche gewonnen werden. Für dieses Spezialgebiet führte im August 2009 Frau Mag. Schön ihre Untersuchungen durch. Auch hier erbrachte eine schriftliche Befundung neue Erkenntnisse über die Vergangenheit der Götzendorfer Kirche.

Soviel kann aus den gewonnenen Untersuchungsergebnissen entnommen werden, daß unser jetziger Kirchenbau in Götzendorf über mindestens eine Vorgängerkirche oder Kapelle errichtet wurde und dabei die freigelegten spolierten Steinquadern sowie das weitere Baumaterial in Zweitverwendung vom Abbruch eines anderen Baues stammen. Die ursprüngliche Verwendung solcher zugehauenen Steinquadern war sicherlich nicht dazu bestimmt, mit einer Mörtelschicht verdeckt zu werden.

So kann man im Dachraum des Kirchenschiffes am Verputz des Kirchturmes einwandfrei den Giebelabdruck eines älteren, schmälere und niedrigeren Daches des Kirchenschiffes erkennen. Da die gleichen Spuren an der gegenüberliegenden Giebelfassade über dem Triumphbogen festzustellen sind, kamen die Experten auch zu dem Schluß, daß das Langhaus in gleicher Länge errichtet und nur nach beiden Seiten verbreitert worden war.

Diese Feststellung wird auch durch die teilweise freigelegte Grundfestung in der Kirche im Bereich des Langschiffes und im Chorraum anlässlich der Generalsanierung im Jahre 1975 bestätigt. So wurden an der Nordseite des Langschiffes und zum Altarraum hin Grundfesten aus Steinquadern freigelegt. Leider wurden vom amtlichen Grabungsleiter keine weiteren Untersuchungen und Vermessungen vorgenommen. So existieren von dieser Freilegung der Grundfesten nur private Lichtbilder, die aber mit den jetzigen Untersuchungsergebnissen in Übereinstimmung gebracht werden können. So schlummern vermutlich konserviert unter dem betonierten Fußboden der Kirche steinerne Zeugen eines eventuellen (ur)alten Kirchenbaues.

Es wurde schon eingangs erwähnt, daß bisher aus schriftlichen Unterlagen nur bekannt war, daß 1579 der damalige Herrschaftsbesitzer Alphonso de Gamiz aus seinem Privatvermögen die Filialkirche Götzendorf renovieren ließ, weil sie Jahre zuvor, wie es in einem Schreiben an das Hochstift Passau steht, „durch die Nachlässigkeit des kroatischen Pfarrers mehr einem Roßstall oder anderem Viehstall“ gleichgesehen habe.

Auf der Suche nach Hinweisen und Anhaltspunkten für die in Arbeit stehende umfassende Orts- und Pfarrchronik von Götzendorf und Pischelsdorf kann inzwischen auf Grund derzeitiger schriftlicher Originalunterlagen nachgewiesen werden, daß bereits 100 Jahre früher eine Kapelle in Götzendorf erwähnt wurde.

So war **1452** anlässlich der Reise von Kaiser Friedrich III. zur Krönung und Hochzeit mit der Eleonore von Portugal der damalige Herrschaftsbesitzer Hanns Pellendorfer im kaiserlichen Gefolge in Rom und erreichte als päpstlichen Gunstbeweis die Bewilligung für einen Tragealtar und 1459 auch die Erlaubnis für die Kapelle in Götzendorf Spenden und Opfergaben zu verwenden. Der Kaplan der Kapelle durfte bei Sterbenden die Beichte hören und Sakramente spenden. Bis zu einer endgültigen Konsekration der Kapelle durfte auch der Tragealtar mit päpstlicher Genehmigung vom 28.6.1466 verwendet werden. (Unterlagen aus dem Vatikanarchiv „Archivum Secretum Apostolicum Vaticanum“).

Mit der Sanierung und Renovierung der Kirche wurde nun ein historischer Bau auch für die Zukunft gesichert. Mit der Veröffentlichung alter Dokumente wird sicherlich auch mehr Interesse und Wertschätzung für die Ortskirche geweckt werden.

Ausschnitt aus dem Mauerwerk an der Südseite der Kirche



(Dieser Artikel wurde von Herrn Josef Fabian verfasst; Archivar der Marktgemeinde Götzendorf/L.)

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Aufnahme von Kindern in den NÖ Landeskindergarten Götzendorf/L.



Kindergarten

Eltern, die ihre Kinder in den NÖ Landeskindergarten für das Beschäftigungsjahr 2011/2012 einschreiben wollen, werden ersucht, am

**Dienstag, dem 25.01.2011 und
Mittwoch, dem 26.01.2011
jeweils von 13.30 - 16.00 Uhr**

zur Einschreibung *in den Kindergarten* zu kommen.

Zur Anmeldung können Kinder, die zwischen
01.09.2005 und 31.08.2009 geboren sind, kommen.

Die Aufnahme der Kinder erfolgt in Abhängigkeit der freien Kindergartenplätze entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

Zur Einschreibung ist das aufzunehmende Kind mitzunehmen.

Notar Brandstätter & Mayerhofer

jeden 1. Dienstag im Monat, und zwar am 1.2.,
1.3., 5.4., 3.5., 7.6., 6.9., 4.10. u. 6.12.2011
17 - 18 Uhr am Gemeindeamt
(unentgeltliche Erstberatung)

Arbeiterkammer NÖ

2460 Bruck/L., Stefaniegasse 4 / 1. Stock
jeweils von 9-11 Uhr
am Dienstag, 04. Jänner 2011
 18. Jänner 2011
 25. Jänner 2011
2452 Mannersdorf/Lgb., Hauptstraße 48
1. Stock / Tür 2, Tel.: 02168 / 62252-17
jeweils von 9 - 10 Uhr
am Dienstag, 11. Jänner 2011

Pensionsversicherungsanstalt

Landesstelle NÖ: 3100 St.Pölten, Kremser
Landstraße 5
Tel.: 05/0303
www.pensionsversicherung.at
2460 Bruck/L., Stefaniegasse 4
Tel.: 05 / 0899-6100
Sprechtage: jeden Montag 8.00 - 11.30 Uhr
 und 12.30 - 14.00 Uhr
bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen

Bezirkshauptmannschaft Bruck

2460 Bruck/L, Fischamender Straße 10
Tel.: 02162 / 9025-0
Parteienverkehr: Dienstag u. Freitag 8-12 Uhr
 Dienstag 16-19 Uhr

FROHE WEIHNACHTEN und einen GUTEN RUTSCH!



wünscht Ihnen



“ ZU GEZENDORFF “

Die Anlage für die GANZE FAMILIE!



Adventmarkt

Die Lebenshilfe Pischelsdorf veranstaltete am Samstag, dem 27. November 2010 ihren alljährlichen, liebevoll gestalteten Adventmarkt in der Tageswerkstätte in Pischelsdorf erstmalig unter der Leitung von Frau Martina Kargl.



Angeboten wurden unter anderem hausgemachte Marmeladen und Kekse, sowie selbstgemachte Adventkränze und Bastelarbeiten. Aber auch für das leibliche Wohl wurde für die zahlreich erschienen Gäste gesorgt!



Weihnachtsmarkt



Viele Besucher konnten sich am Sonntag, dem 28.11.2010 bei den ersten Schneeflocken und einem wärmenden Heferl Punsch oder Glühwein am Götzendorfer Adventmarkt, der wieder am Sportplatz Götzendorf stattfand, auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstellen.

Der Nikolaus des ASC Götzendorf verteilte Geschenke an die Kinder



Vertreter des Gemeinderates verteilten Gutscheine und Schokopackerl an die Kinder.

Kinder, die beim Adventmarkt ihre Sackerl bzw. Gutscheine nicht abgeholt haben, können diese



nachträglich am Gemeindeamt noch **bis 30. Dezember 2010** abholen.

Schokopackerl: Für Kinder, die von 1.9.2000 bis jetzt geboren wurden

Gutscheine: Für Kinder, die zwischen 1.9.1995 bis 31.8.2000 geboren wurden.

Die Gutscheine können bei allen Gewerbebetrieben in Götzendorf/L. und Pischelsdorf (ausgenommen Hofer KG) eingelöst werden.

Kalender

Für das Jahr 2011 wurde wieder ein Stehkalender mit allen wichtigen, die Gemeinde betreffenden **Terminen und Veranstaltungen**, in Auftrag gegeben und wird wieder zum Jahreswechsel von den Gemeinderäten an die Haushalte ausgeteilt.



Gelbe Säcke

Auch heuer werden zum Jahreswechsel wieder jedem Haushalt je eine Rolle „Gelbe Säcke“ zugestellt.



Christbaum Entsorgung

Sie haben auch heuer wieder die Möglichkeit, Ihren Baum am Müllsammelzentrum kostenlos an den Öffnungstagen abzugeben.



Abfuhrkalender

Der Müllabfuhrkalender für 2011 wurde vom Gemeindeverband für Abfallbehandlung „GABL“ bereits in Druck gegeben und wird zum Jahreswechsel durch die Post zugestellt. Bitte kontrollieren Sie Ihre Post genau, damit dieser Plan nicht in der Werbeflut vor Weihnachten untergeht! Sollte das trotzdem passiert sein, so können Sie gerne einen Kalender am Gemeindeamt nachträglich abholen.



TOBI'S HAUSSERVICE & TRANSPORTE

E in schönes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
Neues **J**ahr

wünscht

Gerhard Tobolka

Neuhofgasse 50
2435 Neupischelsdorf

Tel.: 02234/72435 - Mobil: 0664/1025102 - E-mail: aon.bl.tobi1@aon.at

Grünflächenpflege
Schneeräumung
Übersiedlungen

Hausbesorgerarbeiten
Haus- u. Gartenbetreuung
Reinigungsarbeiten

Botendienst u.v.m.



Schneeräum- und Streupflicht

Bitte vergessen Sie nicht, den Gehsteig vor Ihrem Grundstück zu räumen und zu streuen.



Die gesetzliche Verpflichtung zur Räumung und Bestreuung der Gehsteige ergibt sich aus dem § 93 der Straßenverkehrsordnung. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bestreut sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Hölzl^{Martin}

Erdbewegungen
Containerservice
Landschaftspflege

2434 Götzendorf, Hauptstraße 25

Tel/Fax: 02169 8251 ♦ E-Mail: hoelzl@a1plus.at ♦ Mobil: 0664 212 28 82



Ein schönes Weihnachtsfest und
alles Gute für 2011

Weihnachtsgaben der Gemeinde

Die Weihnachtsgaben der Gemeinde für **Waisen- und Halbwaisenkinder** sowie **Mindestrentner** und kinderreiche Familien (**ab 4 Kinder**) werden auch heuer in Form von Gutscheinen ausgegeben. Pro Person (oder Kind) bekommt man Gutscheine im Wert von 30,- Euro. Die Weihnachtsgaben können noch bis zum 30. Dezember 2010 am Gemeindeamt behoben werden. Die Gutscheine können bei allen Gewerbebetrieben in Götzendorf/L. und Pischelsdorf (ausgenommen Hofer KG) eingelöst werden.



EHRUNGEN DER JUBILARE

Der Gemeindevorstand gratulierte im November Herrn **Horst Jardschin** zum 30-jährigen Dienstjubiläum



sowie Frau **Maria Krenn** zum 60. Geburtstag und gleichzeitig zum wohlverdienten Ruhestand und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.



Auch alle MitarbeiterInnen wünschen den beiden alles Gute!

**Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches Neues
Jahr**



*Ein frohes Fest und einen
guten Start ins Jahr 2011*

wünschen die

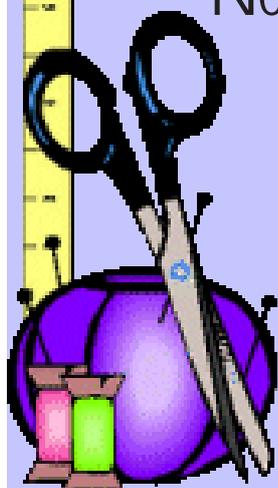
Ortsorganisationen der



Götzendorf/L. und Pischelsdorf



**Frohe Weihnachten
und ein
glückliches
Neues Jahr**



entbietet
Damen- und
Herrenschneider-
meister
**Ulrike
Mündler**



Organisation NÖ

Herzliche Weihnachtsgrüße
und
ein gesundes Neues Jahr



wünscht allen Mitgliedern die
Ortsgruppe Götzendorf -
Pischelsdorf



Allen ein besinnliches
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das Jahr 2011
RENE NJEGOVEC



2434 Götzendorf, Hauptplatz 14,
Tel: +43 2169 / 2265 / Mobil +43 699 11523999
www.paus.at

Durchgehend warme Küche / von 10°° bis 23°° Uhr/kein Ruhetag

SILVESTERABEND
ab 20.00 Uhr - Silvesterbuffet
Mitternachtssekt
Livemusik mit „Julius“

1.1.2011 - **KATERFRÜHSTÜCK**
ab 8.00 Uhr - „Freie Spende“

ab Jänner
ist jeden 1. Freitag im Monat
jeweils ab 18.00 Uhr
TANZABEND
mit „Julius“

im Gasthof PAUS



*Schöne Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr*

wünscht
der Musikverein Götzendorf

Die Marktgemeinde Götzendorf/L. lädt am Freitag,
den 7. Jänner 2011 um 19.00 Uhr zum

NEUJAHRSEMPFANG 2011

im **MUSIKHEIM GÖTZENDORF** ein.



Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir bei einem Buffet und
musikalischer Umrahmung wieder gemeinsam mit den Vereinen und
Institutionen unserer Gemeinde einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2011 geben
und auf einen guten Start ins Neue Jahr anstoßen.

TERMINE im Fasching

HÜTTENGAUDI

Rotes Kreuz Götzendorf

08.01.2011

MUSIKERBALL des MV Götzendorf
im Musikheim

22.01.2011

MINIBALL des Pensionistenverbandes
im Gasthof Paus

29.01.2011

KINDERMASKENBALL der SPÖ
im Gasthof Paus

13.02.2011

UOG-SPORTLERBALL des ASC Götzendorf
in der Wallensteinkaserne Götzendorf

19.02.2011

GÖ-SEN KRÄNZCHEN
des Seniorenbundes

26.02.2011

FEUERWEHRBALL der FF-Götzendorf
im Gasthof Paus

05.03.2011

KRAPFENSCHAUBACKEN
im Cafè Winter

06.03.2011

FRAUENFASCHING der Singgemeinschaft
im Gasthof Paus

07.03.2011

KRAPFENSCHAUBACKEN
im Cafè Winter

08.03.2011

FASCHING IM CLUB Pensionistenverband

08.03.2011



Ehrungen September bis November 2010

Die Gemeindevertretung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich!



Herr **Leopold WAGNER** aus Pischelsdorf feierte am 1. September 2010 seinen **85. Geburtstag**
Vzbgm. Christian Lukatsch, GfGR Kurt Wimmer, Frau Wimmer und Herr Ing. Rauch vom Pensionistenverband Götzendorf/Pischelsdorf gratulierten herzlich!

Ing. Emanuel Rauch, Obmann des Pensionistenverbandes, Gemeinderat Gerhard Mörk und Bgm. Johann Ackermann beglückwünschten im September 2010 Frau **Erika KRATKY** aus Götzendorf zu ihrem **80. Geburtstag**



Am 13. September 2010 feierte Herr **Engelbert SCHATZ** seinen **80. Geburtstag**
im Bild mit Herrn Ing. Rauch, GR Mörk, Bgm. Ackermann und Frau Skoda (Pensionistenverband)

Frau **Rosa MALLY** aus
Götzendorf feierte im September
2010 ihren **85.Geburtstag.**

Im Bild mit GfGR Kurt Wimmer
und Bgm. Ackermann



Gemeinderätin Elisabeth
Schlembach und Bgm. Johann
Ackermann gratulierten ebenfalls
im September 2010
Frau **Ludmilla SPIOLA** aus
Neu-Pischelsdorf zu ihrem
90.Geburtstag

Herr **Franz BOZECZKI**
feierte im Oktober 2010 seinen
80.Geburtstag.

Im Bild mit Gattin Elfriede,
Bgm. Johann Ackermann und
GfGR Kurt Wimmer



*Den 80.Geburtstag feierten auch Herr Johann Zwingl,
Frau Margarete Lakits und Frau Hildegard Harbich
Herzliche Gratulation!*



Zum Weihnachtsfest
frohe und besinnliche Stunden
und Gesundheit
für das Jahr 2011
wünscht der Bevölkerung von
Götzendorf,
Pischelsdorf und
Neu-Pischelsdorf
der Gemeinderat der
Marktgemeinde Götzendorf/L.